



Zöbern ist ...

wo wir leben

Gemeindenachrichten



Inhalt:

- Vorwort
- Haushaltsvoranschlag 2016
- Gebühren und Abgaben 2016
- Müllabfuhr
- Zivilschutz
- Sicherheitshinweise
- Aktuelles
- Ärzte Notdienst 2016
- Jubilare und unsere Jüngsten
- Aus der Schule geplaudert
- Wissenswertes
- Sprechtag
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie

Allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2016 wünscht die Gemeindeverwaltung

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 4/2015
Dez. 2015

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Nagl Johann, Tel. Nr. 02642/8777
Grundlegende Richtung:
Gemeindegewissereinformation
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise
www.zoeborn.at Email: gemeinde@zoeborn.at

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

zugestellt durch post.at

Liebe Zöbernerinnen und Zöberner!

Und wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Daher möchte ich einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr geben.

Am Beginn des vergangenen Jahres standen die Gemeinderatswahlen im Mittelpunkt. Im Februar fand dann die konstituierende Sitzung statt und zwei neue Parteien mit ZFA und FPÖ zogen in den Gemeinderat ein. Ich bin um eine gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg bemüht.



Im Jahr 2015 wurden bei 5 Vorstandssitzungen 105 Tagesordnungspunkte und bei 5 Gemeinderatssitzungen 67 Tagesordnungspunkte behandelt.

Im heurigen Jahr konnten für 13 umweltfreundliche Anlagen Förderungen ausbezahlt werden.

Die finanzielle Lage ist Dank der Zuwendungen seitens des Landes und unserer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Führung, zufriedenstellend.

Die Einwohnerzahl ist vom Jahr 2013 von 1436 auf 1387 im Jahr 2015 gesunken, was auch mit einer Einkommensverminderung verbunden ist. Durch den Wohnhausbau und möglichen Bauparzellen im Wiesenweg erhoffen wir uns wieder eine Steigerung der Einwohnerzahl. Derzeit sind noch 10 Wohnungen und 7 Bauplätze frei.

Einige größere Ausgaben wurden getätigt bzw. stehen für das nächste Jahr noch an, wie Sie auch aus dem Voranschlag ersehen können.

Die abgeschlossenen Projekte darf ich nochmals kurz erwähnen. So wurde etwa die Wohnhausanlage im Wiesenweg fertiggestellt. 19 Wohnungen sind bereits bezogen. Der Radweg konnte feierlich eröffnet werden. In nur kürzester Zeit wurde die Abwasserentsorgung für den Bereich Schodl hergestellt. Die Wasserleitung in der Austraße und Richtung Kläranlage wurde saniert bzw. neu verlegt. Mit 1.1.2016 wird von der Gemeinde auch der Schmutzwasserkanal von Maierhöfen nach Zöbern von der Firma Shell übernommen. Für die Häuser in Maierhöfen besteht somit die Möglichkeit sich an die Kläranlage anzuschließen.

Personelle Veränderungen gab es durch die Pensionierung von Frau Haas Anna und meiner Person.

Der Volksschule Zöbern darf ich zur Auszeichnung als Gesunde Volksschule recht herzlich gratulieren sowie den Landessieg der Mädchen im Mike Cup nochmals hervorheben.

Ein herzlicher Dank gilt allen Personen die wieder mitgewirkt haben, die Gemeine Zöbern lebens- und liebenswert zu erhalten. Besonders jenen, die sich für den Blumenschmuck und ein schönes Ortsbild einsetzen.

Anmerken möchte ich noch, dass in den Gemeindenachrichten sachlich über Wissenswertes, Aktivitäten und Termine in der Gemeinde Zöbern informiert wird.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieser Gemeindenachrichten einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit sowie viel Glück und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Johann Nagl

30 Jahre Blut spenden in Zöbern!

Bitte helfen Sie mit und spenden Sie Blut am 27.12.2015, von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr, in der Schule Zöbern. **Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren für 30 Jahre Blut spenden!**

Haushaltsvoranschlag 2016

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2015 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.232.900,-- vorgesehen.

Im außerordentlichen Haushalt sind € 976.000,-- veranschlagt.

Der Voranschlag stellt eine Richtlinie für das Jahresprogramm dar. Einzelne Vorhaben werden vor deren Verwirklichung noch dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Detailinformationen hierüber werden zu gegebenem Anlass in den Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Die Erstellung des Voranschlages erfolgte nach dem Prinzip der

Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	15.800,--	369.800,--
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.600,--	10.000,--
Unterricht, Erziehung, Sport	150.200,--	426.600,--
Kunst, Kultur	100,--	63.000,--
Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,--	183.300,--
Gesundheit - Leistungen und Beiträge	0,--	330.400,--
Straßen-, Wasserbau und Verkehr	2.100,--	44.600,--
Wirtschaftsförderung	0,--	26.000,--
Dienstleistungen	491.300,--	522.800,--
Finanzwirtschaft	1.351.300,--	256.400,--
Abwicklung Soll Überschuss	219.500,--	0,--
Gesamtsumme	€ 2.232.900,--	€ 2.232.900,--



Außerordentlicher Haushalt:

Musikerheim	250.000,--	250.000,--
Feuerwehr Schlag	50.000,--	50.000,--
Güterwege Erhaltung	45.000,--	45.000,--
Straßenbau	260.000,--	260.000,--
Straßenbeleuchtung	60.000,--	60.000,--
Grundkauf	140.000,--	140.000,--
Wasserleitung Austraße	40.000,--	40.000,--
Abwasserbeseitigung „Schodl“	130.000,--	130.000,--
Darlehensfinanzierung WWF	1.000,--	1.000,--
Gesamtsumme	€ 976.000,--	€ 976.000,--

Jagdpacht

Gemäß § 37 Abs. 3 des Jagdgesetzes 1974, LGBl. Nr. 6500-25, liegt der Jagdverteilungsplan in der Zeit vom 15.12.2015 bis 30.12.2015 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können in der genannten Zeit schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses Herrn Vollnhofer Manfred, p.A. Gemeindeamt Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern, eingebracht werden.

Der Jagdpacht wird im ersten Halbjahr 2016 an die Grundeigentümer überwiesen.

De-minimis-Beihilfen

Gemäß NÖ Tierzuchtgesetz werden die Beiträge für die im Jahr 2015 durchgeführte Besamung nach Bekanntgabe der in den Amtlichen Nachrichten zuletzt verlautbarten Durchschnittskosten für die künstliche Befruchtung bestimmt. Die genauen Beiträge pro Besamung sind Ende Dezember/Anfang Jänner bekannt.

Die Abrechnung erfolgt so wie bisher unter Vorlage der Besamungsscheine im Gemeindeamt.

Gebühren und Abgaben im Jahr 2016



Die Gemeinde muss lt. NÖ Landesregierung Gebühren kostendeckend einheben, sonst werden keine Bedarfszuweisungen gewährt. Die Gebührenhaushalte können ausgeglichen geführt werden, wodurch **keine Erhöhung im Jahr 2016** vorgenommen werden muss.

MÜLLGEBÜHREN:

Tarife inkl. 30% Abfallbehandlungsabgabe und inkl. 10% MWSt.:

Grüne Tonne Müllsack 110 Liter für einmalige Benützung und Abfuhr: € 9,00

Grüne Tonne Müllbehälter 240 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr: € 18,00

Grüne Tonne Müllbehälter 1.100 Liter, für wiederkehrende Benützung und Abfuhr: € 72,00

Restmüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung und Abfuhr: € 3,60

Biotonne 120 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € 2,15

Biotonne 240 Liter für die wiederkehrende Benützung pro Abfuhr: € 4,30

Biomüllsack 60 Liter für die einmalige Benützung pro Sack und Abfuhr: € 3,60

Bei Bedarf:

Kompostierbare Maisstärkesäcke für Biotonne

1 Rolle 10 Stk. Einstecksack 120 l € 5,00

1 Rolle 26 Stk. Einstecksack 10 l € 3,40

KANALGEBÜHREN:

Kanalbenützungsg Gebühr: € 2,10 / m² Berechnungsfläche

Kanalanschlussgebühr: € 10,30 / m² Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Kanalgebühren in Rechnung gestellt.

WASSERGEHÜHREN:

Wasserbereitstellungsgebühr: € 45,00 / Jahr

Wasserbezugsgebühr: € 1,25 / m³

Wasseranschlussgebühr: € 6,00 / m² Berechnungsfläche

Die Umsatzsteuer (10%) wird gesondert zu den Wassergebühren in Rechnung gestellt.

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

Einzelgrab € 60,-- für 10 Jahre

Familiengrab € 110,-- für 10 Jahre

Urnengräber € 50,-- für 10 Jahre

Gruft € 500,-- für 10 Jahre

Aufbahrungshalle € 12,-- pro Tag

Die Wasser-, Kanal- und Friedhofsgebühren können in der Gemeinde Zöbern bereits seit einigen Jahren gleich gehalten werden!!

WEITERE ABGABEN:

Nächtigungstaxe: € 1,--

Hundeabgabe:

a) Nutzhunde € 6,54 pro Jahr

b) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70,-- pro Jahr (nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz)

c) alle übrigen Hunde € 15,-- pro Jahr

Aufschließungsabgabe:

Einheitssatz € 450,--

Umweltförderungen 2015

2015 wurde für 13 umweltfreundliche Energieanlagen die Förderung der Gemeinde in Höhe von je € 250,-- gewährt.

Es sind somit insgesamt 312 geförderte Anlagen in unserer Gemeinde in Betrieb.

149 Solaranlagen, 36 Stückholzvergaserkesselanlagen, 37 Pelletskesselanlagen, 36 Hackschnitzelanlagen, 25 Nahwärmeanschlüsse, 17 Photovoltaikanlagen und 12 Wärmepumpenanlagen.

Müllabfuhrtermine 2016

Bio Tonne	Grüne Tonne	Restmüllsack	Papier Tonne
20.01.	20.01.		
17.02.			
02.03., 16.03., 30.03.	02.03.	23.03.	
13.04., 27.04.	20.04		
11.05., 25.05.			
08.06., 22.06.	08.06.	22.06.	15.06.
06.07., 20.07.	20.07.		
03.08., 17.08., 31.08.	31.08.		10.08.
14.09., 28.09.		28.09.	
12.10., 25.10.	19.10.		05.10.
23.11.	30.11.		30.11.
21.12.		21.12.	

Die Tonnen bzw. Restmüllsäcke sind am Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen!

Bio Tonne:

Bio-Tonnen sind sehr praktisch, haben sich bewährt und können bei Bedarf bei der Gemeinde angefordert werden.

Restmüll:

Die Restmüllabfuhr ist gemäß Abfallwirtschaftsgesetz für alle Liegenschaften zwingend vorgesehen. Für die Entsorgung von Restmüllsäcken außerhalb der fixen Abfuhrtermine stehen bei der Kläranlage Zöbern „Restmüllcontainer“ bereit, wo Sie die Möglichkeit haben, den Restmüllsack jeden Montag, von 8.00 - 10.00 Uhr, abzugeben.

So können auch die Abfuhrkosten entsprechend niedrig gehalten werden.

Grüne Tonne:

Die Grüne Tonne wird 8 mal pro Jahr abgeführt. Für den Fall, dass mit der Grünen Tonne nicht das Auslangen gefunden wird, können zusätzlich „Wertmüllsäcke“ zur Grünen Tonne verwendet werden, bzw. auch eine 2. Grüne Tonne angefordert werden.

Tierkörpersammelstelle:

Für Kleintiere ist bei der Verbandskläranlage in Aspang eine Tierkörpersammelstelle eingerichtet worden. Es können verendete Kleintiere kostenlos in die dafür vorgesehene Sammelbox eingebracht werden.

NEU: Papiertonne ab Sommer 2016

Im Jahr 2016 wird in allen Gemeinden des Bezirks Neunkirchen die **Papiertonne** eingeführt.



In Zukunft haben Sie die Möglichkeit, Papier, Kartonagen, Bücher usw. in einer eigens zur Verfügung gestellten Papiertonne (**240 Liter Container**) zu sammeln. Dieses Papier wird der Papierindustrie unseres Bezirks ohne Nachsortierung zur Weiterverwertung gebracht.

Die Papiertonne ist gratis!

Durch die Nutzung der Papiertonne entstehen **keine Kosten**, es fallen weder für die Behälterbereitstellung noch für die Verarbeitung Gebühren an. Wichtig ist es, dass Papier und Kartonagen **reinsortig** gesammelt werden, sodass keine Fremdstoffe in die Papiertonne gelangen und bei der Papierproduktion keine Probleme auftreten.

Durch diese Maßnahme kommt es zu einer **Entlastung** der Grünen Tonne und Sie leisten damit einen **wertvollen Beitrag** zur Erhaltung einer sauberen Umwelt.

Nähere Details erhalten Sie in den Gemeindepapiernachrichten vor Einführung der Papiertonne!



Für Ihre Sicherheit

Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit



Diese Zivilschutz-Tipps sollten Sie unbedingt beachten:

Die unterschätzte Gefahr

Unterschätzen Sie niemals die Gefahren von brennenden Kerzen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt!

Brandgefahren im Advent

- Unterschätzen Sie niemals die Gefahr von brennenden Kerzen
- Halten Sie einen Eimer Wasser in der Nähe von brennenden Kerzen bereit
- Achten Sie immer auf brennende Kerzen, vor allem wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind
- Entfernen Sie trockene Zweige
- Ersetzen Sie abgebrannte Kerzen durch Neue
- Halten Sie einen großen Sicherheitsabstand zu brennbaren Material, wie Vorhängen, Dekoration, etc.



Vorbereitet sein

Stellen Sie einen Eimer Wasser oder Sand in die Nähe der Kerzen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können. Jedes Familienmitglied sollte außerdem wissen, wo sich der Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet.

Der Christbaum

Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in ein mit Wasser gefülltes Gefäß. Oder nach Möglichkeit den Christbaum bis zum Fest im Freien aufbewahren.

GGR. Alfred Brandstätter
Zivilschutzbeauftragter

Winterdienst

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hingewiesen.



Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit **von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Die Straßen, Wege und Bankette sind auch von diversen Ablagerungen (z.B. Scheitholz, Bloche, usw.) frei zu halten, damit die Räumfahrzeuge und auch andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Ebenso sind Autos und andere KFZ auf Eigengrund und nicht entlang der Straßen abzustellen. Die Dauerparker am Parkplatz werden ersucht, ihr KFZ eher am Rande abzustellen um die Schneeräumung nicht zu erschweren. Die im Einsatz befindlichen Räumfahrzeuge sind **nicht** verpflichtet, hängengebliebene Fahrzeuge abzuschleppen bzw. zu bergen. Dadurch würde es zu Verzögerungen auf den Räumstrecken kommen.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass am Radweg kein Winterdienst erfolgt!



Sicherheitshinweise

GR Martin Grasel, Sicherheitsmanager

Thema: Dämmerungseinbrüche



Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus. Nutzen sie auch den kostenlosen kriminalpolizeilichen Beratungsdienst.

Allgemeine Maßnahmen

- Legen Sie ein [Eigentums-](#) bzw. [Inventarverzeichnis](#) an (hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit einer Vertrauensperson geben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Briefkästen sollten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre (meist genützte Schwachstelle) und Balkontüre zu schließen
- Gekipptes Fenster wird von der Versicherung als offenes Fenster bewertet –kein Versicherungsschutz!!!
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Alarmanlage installieren



Bitte melden Sie jede verdächtige Wahrnehmung der Polizei unter 059 133. Jedenfalls sollten sie Wahrnehmungen notieren (Datum, Zeit, Kennzeichen, Personsbeschreibung, etc.), falls es in der Folge zur Vorfällen kommt.

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von **€ 120,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt **bis spätestens 30. März 2016** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigte:

- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen von Arbeitslosengeld
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- Sonstige Einkommensbezieher

Einkommensgrenzen ab 1.1.2016:

Alleinstehend	€ 882,78
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.019,00
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1.155,21
Ehepaare, Lebensgefährten	€ 1.323,58
Paar, 1 Kind	€ 1.459,79
Paar, 2 Kinder	€ 1.595,99
für jedes weitere Kind	€ 136,21

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte des mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.

Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und von Kinderbetreuungsgeld gelten höhere Ansätze.

Kanal Schodl - Stübegg



Nachdem alle Planungen und Vereinbarungen abgeschlossen wurden, konnte Anfang November mit den Arbeiten für die Abwasserbeseitigung im Bereich Schodl Stübegg begonnen werden. Die Arbeiten wurden nach Planung und Ausschreibung der Firma moleplan über die Firma Bretterklieber durchgeführt. Innerhalb kürzester Zeit konnten die ersten Haushalte an den Kanal anschließen.

Alle Abwässer der Haushalte im Bereich Schodl können über die neue Kläranlage entsorgt werden.

Die Kosten für die Errichtung betragen ca. 130.000,-- Euro.

Erneuerung Wasserleitung

Vor kurzem wurde im Bereich der Austrasse die Wasserleitung saniert bzw. neu verlegt.

Die Wasserleitung bestand aus dem Jahr 1963 und auf Grund der starken Schadensanfälligkeit wurde diese Sanierung notwendig. In Summe wurde ca. 600 lfm Kunststoffleitung neu verlegt. und die Hausanschlüsse erneuert. Die Kosten für diese Sanierung belaufen sich auf ca. 60.000,-- Euro.

Ein Antrag auf Bundesförderung sowie Förderung durch den NÖ Wasserwirtschaftsfond wurde gestellt.



Kanal- und Wassergebühren

Es wird auch wiederum darauf hingewiesen, dass gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Änderungen bei den Berechnungsgrundlagen, welche nach Vorschreibung der Anschlussgebühren eintreten, der Gemeinde zu melden sind. Das sind: Um- und Zubauten! Ausbau des Dachgeschoßes! Ausbau Kellergeschoß! Alle Maßnahmen, die eine Änderung der Berechnungsfläche ergeben!

Seitens der Aufsichtsbehörde wird verlangt, auf eine lückenlose Einhebung der Gebühren zu achten. Es müssen daher auch Überprüfungen durchgeführt werden. Gebühren können 5 Jahre zurück nachverrechnet werden. Um entsprechende und zeitgerechte Meldung wird ersucht!

Caritas: 365 Tage im Jahr für Sie da

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke besorgen und Hektik. Besonders für Menschen, die sich auch um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern, kann die Vorweihnachtszeit schnell stressig werden – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter. Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung Zuhause entlasten“, so Frau Elisabeth Bin-

der Leiterin der Sozialstation Kirchschatz&Zöbern der Caritas der Erzdiözese Wien. „Wir sind auch für Sie da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungspässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe, durch Unterstützung im Haushalt, bei Besorgungen, sowie bei der Körperpflege, Mobilisation und Wundversorgung. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon

gibt auch alleinlebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen
Sozialstation Kirchschatz&Zöbern
Dr. Bruno Schimetschekplatz 1
2860 Kirchschatz
0664-526 82 42
www.caritas-wien.at

Oldtimer Adventkalender

Alljährlich vor Weihnachten veranstalten die Mitarbeiter der Oldtimer Autobahnraststätte in Zöbern Aktivitäten für einen karitativen Zweck. Mit den Kindern aus der Umgebung wurde wieder ein Adventkalender und Kekse gebacken. Der Erlös kommt dem Verein Lebenslicht Krumbach zu Gute.

Am 29.11.2015 wurde der Adventkalender mit LAbg. Hermann Hauer, Vertretern vom "Verein Lebenslicht Krumbach", Bgm. Nagl und einigen Firmenvertretern präsentiert.



LAbg. Hermann Hauer überbrachte Grußworte von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und lobte das große Engagement der Mitarbeiter der Raststation Oldtimer. Er dankte auch den Firmen und Gemeinden welche diese tolle Aktion jedes Jahr mit großzügigen Spenden unterstützen!

Ebenfalls bedankte er sich bei Josef Heißenberger (Obmann "Verein Lebenslicht Krumbach") für seinen Einsatz!

Der aktuelle Spendenstand 2015 beträgt € 12.000,--.

Es können noch Kekse gegen eine kleine Spende erworben werden!

Die Aktion wurde unter anderem vom ÖAAB, Wirtschaftsbund und Bauernbund Zöbern, C.L.Z., Bgm. Johann Nagl und Vbgm. Manfred Vollnhofer unterstützt.

Warntafeln beachten!

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, die Warntafeln zu beachten!

Wenn zum Beispiel auf Grund von Holzschlägerungen Straßen gesperrt werden, bitte dies auch als Fußgänger beachten. Ansonsten kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Christbaumverkauf in Zöbern

Zu folgenden Terminen ist ein Christbaumverkauf beim Landwirt Pözlbauer Helmut, Kampichl 39, Tel. Nr.: 8486, geöffnet:



4.12. u. 5.12, 11.12 u. 12.12, 18.12 u. 19.12, sowie 23.12. u. 24.12.2015
Jeweils von 9.00-16.00 Uhr

Die Bäume wurden bei richtiger Mondphase geschnitten.

Christbaumspende 2015

Die beiden Christbäume beim Kirchenplatz und beim Amtshaus wurden heuer von Herrn Brandstetter, Stübegg 64 (vorher Anwesen Grabner) gespendet.
Herzlichen Dank!

Falls Sie in Ihrem Hausgarten einen Nadelbaum stehen haben, welcher für den Garten bereits zu groß ist, bzw. beseitigt werden soll, so könnten Sie diesen als Weihnachtsbaum im nächsten Jahr spenden.

Ein **herzlicher Dank** gilt auch Fam. Grasel, Kampichl 18 für die Reisigspende.

Eislauftermine D´Kohlgrabler 2015/16

Zu folgenden Terminen ist ein Eislaufen in der Stocksporthalle Ausschlag Zöbern möglich:



DI: 09.00 - 14.00 Uhr
MI und DO: 09.00 - 17.00 Uhr
FR: 09.00 - 19.00 Uhr (bei einem Turnier bis 17.00 Uhr)
SA und SO: 15.30 - 19.00 Uhr

Ein Turnierplan hängt an der Anzeigetafel beim Eingang zur Eishalle.

Der Eintritt ist im Gasthaus Wretschko während der Betriebszeiten zu bezahlen.

Auskunft: 02642/52367 Gasthaus Wretschko oder www.sgkohlgrabler.com

Einkauf in der Gemeinde Zöbern

Gerade auch in der jetzigen Zeit kann sehr vieles bei uns in Zöbern erworben werden. Unterstützen und stärken wir die Zöberner Wirtschaftsbetriebe durch unseren Einkauf und unseren Besuch.

Fahr nicht fort — kauf im Ort !

WOCHENEND- UND FEIERTAGS-BEREITSCHAFTSDIENST 2016 :

Notrufe: Rettung 144 Arzt 141 Polizei 133 Feuerwehr 122
 Vergiftungsinformation 01/406 43 43 Rotes Kreuz Krankentransport 148 44

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01. Fr 4 C	06. Sa 1 A	05. Sa 2 A	02. Sa 6 A	01. So 6 A	04. Sa 2 B	02. Sa 2 B	06. Sa 4 A	03. Sa 4 A	01. Sa 2 A	01. Di 6 D	03. Sa 1 B
02. Sa 5 D	07. So 1 A	06. So 5 A	03. So 6 A		05. So 5 B	03. So 5 B	07. So 4 A	04. So 4 A	02. So 5 A		04. So 1 B
03. So 2 D				05. Do 4 C						05. Sa 6 B	
	13. Sa 2 C	12. Sa 3 C	09. Sa 2 C		11. Sa 3 A	09. Sa 3 A	13. Sa 6 C	10. Sa 2 C	08. Sa 3 C	06. So 6 B	08. Do 3 A
06. Mi 6 B	14. So 3 C	13. So 3 C	10. So 3 C	07. Sa 3 D	12. So 3 A	10. So 3 A	14. So 6 C	11. So 5 C	09. So 3 C		
				08. So 3 D			15. Mo 2 C			12. Sa 3 A	10. Sa 2 C
09. Sa 2 A	20. Sa 2 D	19. Sa 5 D	16. Sa 2 D		18. Sa 1 C	16. Sa 1 C		17. Sa 1 D	15. Sa 4 D	13. So 3 A	11. So 5 C
10. So 5 A	21. So 4 D	20. So 2 D	17. So 1 D	14. Sa 4 B	19. So 1 C	17. So 1 C	20. Sa 1 D	18. So 1 D	16. So 4 D		
				15. So 4 B			21. So 1 D			19. Sa 4 C	17. Sa 4 D
16. Sa 3 C	27. Sa 6 B	26. Sa 1 B	23. Sa 4 B	16. Mo 5 B	25. Sa 2 D	23. Sa 5 D	24. Sa 6 B	24. Sa 6 B	22. Sa 2 B	20. So 4 C	18. So 4 D
17. So 3 C	28. So 6 B	27. So 1 B	24. So 4 B		26. So 5 D	24. So 5 D	27. Sa 3 B	25. So 6 B	23. So 5 B		
		28. Mo 3 B		21. Sa 1 A			28. So 3 B			26. Sa 2 D	24. Sa 1 B
23. Sa 4 D			30. Sa 6 A	22. So 1 A		30. Sa 6 B			26. Mi 5 A	27. So 5 D	25. So 5 B
24. So 4 D						31. So 6 B					26. Mo 6 B
				26. Do 2 C					29. Sa 1 C		
30. Sa 5 B									30. So 1 C		31. Sa 5 A
31. So 2 B				28. Sa 6 D							
				29. So 6 D							

Ärztenotdienst

Tierärzte-Notdienst

1 Dr. Tymciw Manfred, Bad Schönau, 02646/8582	A	Dr. Leimer Josef, Krumbach, 02647/42343
2 Dr. Sokol Julia, Kirchschiag, 02646/27072		
3 Gemeinschaftspraxis Krumbach, 02647/42200	B	Dipl.Tzt. Kössler Dieter, Wiesmath, 02645/2803
4 Dr. Feuchtenhofer Johann, Zöbern, 02642/8470	C	Dr. Maresch Werner, Kirchschiag, 02646/3362
5 Dr. Jakel Renate, Kirchschiag, 02646/2344		Dr. Pfneisl Franz, Lichtenegg, 0676/734 64 62
6 Dr. Wanecek Anton, Hochneukirchen, 02648/20205	D	Abel-Reichwald-Tierarztpraxis OG, 02646/25943
		Dr. Strobel Franz, Kirchschiag, 02646/3300
		Dr. Geyer Gerhard, Aspang, 02642/524 24
		Dr. Zundl Gerhard, Aspang, 02642/523 92 od. 0664/73695413

JUBILARE 2016

Goldene Hochzeit

Schütz Karl und Anna
Berggasse 11

Munz Helmuth und Ingrid
Schlag 17

Eiserne Hochzeit

Pichler Alois und Franziska
Schlag 9/1

80. Geburtstag

Gräf Johann	Schulstraße 6/1
Weninger Johann	Kampichl 5
Spann Gertrude	Wiesenweg 1/2/21
Stögerer Maria	Stübegg 45
Weninger Johann	Kampichl 37
Holzgethan Johanna	Pichl 26
Schandlbauer Maria	Bäckergasse 3
Flasch Josef	Pichl 39/1
Schabauer Siegfried	Hauptstraße 16
Hollerer Maria	Dr. Altrichter Str. 15/2
Wachabauer Johann	Kampichl 76/2
Holzgethan Theresia	Kampichl 20
Spitzer Maria	Pichl 31/1
Vollnhofer Josef	Stübegg 44
Schwarz Hermann	Kampichl 101

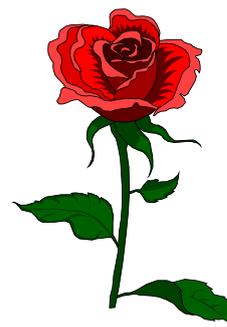
Diamantene Hochzeit

Spitzer Franz und Eva
Kampichl 88A/1

Gamperl Florian und Maria
Pfarrweg 2

Gräf Johann und Maria
Schulstraße 6/1

Heissenberger Albert und Erika
Waldgasse 20/2



90. Geburtstag

Vollnhofer Josef	Pichl 25/1
Gruber Johanna	Hauptstraße 25
Heissenberger Marianne	Kampichl 10
Kader Hermine	Kampichl 22/2
Heissenberger Anna	Hauptstraße 44/1

Herzlichen Glückwunsch !

Unsere Jüngsten in Pfarre und Gemeinde

Brandstetter Sophie
Kampichl 11/1

Brandstätter Lara
Schlag 31

Kronaus Jana
Maierhöfen 12A

Schuh Janik
Stübegg 65

Simon David Jonas
Stübegg 17

Wilfinger Sophia Jasmin
Waldgasse 15

Brandstätter Timo
Guggendorf 47
Gemeinde Schäffern

Brandstätter Eva
Kampichl 47

Handler Niklas
Bäckergasse 6

Luef Stefanie
Stübegg 20

Schwarz Janik Johannes
Erlenweg 5

Stocker Elisa
Maierhöfen 7

Gamperl Sonja
Guggendorf 16/2, Gemeinde Schäffern

Reithofer Jakob
Guggendorf 51
Gemeinde Schäffern



Herzlichen Glückwunsch
zum freudigen
Ereignis



Aus der Schule geplaudert ...



Auszeichnung Gesunde Volksschule

Im Zuge der Verleihung der „Plankette Gesunde Volksschule“ in St. Pölten am 6.10.2015 durch das Team der „Service Stelle Schule der NÖGKK“, hatte auch unsere Volksschule die Ehre, diese Auszeichnung durch Frau Dir.OSR Brigitta Glatz entgegen nehmen zu dürfen.



Wie schon im Vorjahr kann unsere Schule auch heuer wieder an einem Projekt der Gebietskrankenkasse teilnehmen. War das Thema im vergangenen Schuljahr die „Psychosoziale Gesundheit“, so beschäftigen sich die Schüler und Lehrkräfte in diesem Jahr mit dem Thema der „Bewegten Schule“. Dies bedeutet, dass Anregungen und Vorschläge für noch mehr Bewegung und Spaß in der Pause und im Unterricht

gemeinsam erarbeitet werden. Die Seminarleiter beziehen in das Projekt nicht nur die Schüler und Lehrer mit ein, sondern nehmen auch auf die Gegebenheiten, Wünsche und Anregungen Rücksicht.

Schwimmkurs der 3. Schulstufe VS

Im November und Dezember fand im Rahmen des Turnunterrichtes ein Schwimmkurs im Hallenbad Neunkirchen statt. Unser Schwimmlehrer Felix Posch und Gregor Fink ließen sich viele unterschiedliche Übungen einfallen, die den Kindern sehr viel Spaß machten. Die Schwimmstunden vergingen im Nu und alle Kinder konnten etwas dazulernen.

Danke an die Gemeinde Zöbern für das Übernehmen der Buskosten!



Aktion Schutzengel

In der Volksschule wurde die Aktion Schutzengel durchgeführt. Bgm. Johann Nagl besuchte die Kinder der Volksschule. Die Kinder wurden auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und es wurden die Geschenke des Landes NÖ verteilt. Ebenfalls wurden zu Schulbeginn Plakate im Ort aufgestellt.





Aus der Schule geplaudert ...



Auf der Flucht! - Projekttag der NMS Zöbern

Warum kommen so viele Flüchtlinge nach Österreich? Woher kommen sie? Warum flüchten sie? Was heißt Asyl und was steht in der Genfer Flüchtlingskonvention? Was ist der Islamische Staat (IS) und was passiert in Syrien? Viele Fragen, die sich uns und unseren Kindern stellen.

Aus diesem aktuellen Anlass veranstaltete am 27.10.2015 die NMS Zöbern einen Projekttag mit dem Titel: „Auf der Flucht“. Den ganzen Vormittag wurden unterschiedliche Stationen angeboten, bei denen die Schüler und Schülerinnen von der 5. bis zur 8. Schulstufe auf verschiedenste Art und Weise Informationen zum Thema „Flucht“ bekamen, um Einblick in das aktuelle Weltgeschehen zu bekommen.

Stationen waren:

- Was ist was? – Begriffe zum Thema Flucht
- Flucht und Asyl: Daten und Fakten
- Last Exit Flucht: Computerspiel der UNHCR
- Syrien und Islamischer Staat: Hintergrundwissen
- Wünsche von Kindern aus zwei Welten
- Grenzerfahrung: Spiel zum Thema Ausgrenzung
- Menschenrechte, Genfer Flüchtlingskonvention
- Persönliche Erfahrungsberichte, von Menschen, die flüchten mussten.



Ziel dieses Tages war es, die Kinder für diese Thematik zu sensibilisieren, ihnen Hintergrundwissen mitzugeben, um eine eigene kritische Meinungsbildung zu fördern.

Am Ende des Tages waren alle Schüler und Schülerinnen begeistert, weil sie nun vieles einfach besser verstehen.

Projektleitung: Reithofer Anita in Kooperation mit Andrea Orlovic

Lehrausgang der 3. Klasse zur Fernwärme Zöbern

Im Rahmen des Physikunterrichts besuchte die 3. Klasse das Fernwärmeheizwerk des Ortes.



Dabei erfuhren die Schüler und Schülerinnen viel Wissenswertes über Hackschnittel, Wassergehalt des Holzes, Verbrennung, Wärmespeicherung und -transport bis

hin zur Bedeutung der Rauchgasreinigung.

Die 3. Klasse bedankt sich recht herzlich bei der BIOWÄRME Schneebergland für die sehr interessante und lehrreiche Führung.

...und dass es an diesem Tag noch dazu den ersten Schnee des Winters gab, machte alles noch viel spannender!

A. Reithofer

Physik in der 3. Klasse: Brennerdiplom

Forschen - Entdecken – Experimentieren stehen im Mittelpunkt des Physikunterrichts an unserer Schule.



Auch der richtige Umgang mit dem Brenner will gelernt sein. Dies

trainierte die 3.Klasse am Schulanfang um danach so richtig mit dem Erforschen der Wärmelehre beginnen zu können.

So macht Physikunterricht richtig Freude!



Aus der Schule geplaudert ...



Besuch im Landespflegeheim (LPH) Scheiblingkirchen

Am Dienstag, 1.12.2015, besuchten die SchülerInnen der 3. Klasse NMS im Rahmen von SQA (Schulqualität-Allgemeinbildung), Schwerpunkt Menschen mit besonderen Bedürfnissen, das LPH Scheiblingkirchen.



Zu Beginn konnten wir Einblicke in die technischen Anlagen und Einrichtungen, die den täglichen Ablauf des Heimes wie z.B. Küche, Heizung, Haustechnik, Budget etc. gewährleisten, gewinnen.

Anschließend wurden die SchülerInnen in Gruppen den verschiedensten Bereichen im Heim zugeteilt. Die Kinder konnten sehen wie die Arbeit mit schwer demenzen, pflegebedürftigen, aber auch Menschen, die körperlich noch agiler sind (alle ab Pflegestufe 4), in dieser Einrichtung bewerkstelligt wird.

Es war auch durchaus ersichtlich, dass die Betreuung und die Freizeitangebote für die alten Menschen sowie diverse Feste nur mit Hilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter möglich ist.

In einer abschließenden Feedbackrunde tauschten die Mädchen und Burschen ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus.

Alles in allem war der Besuch im Altersheim eine lehrreiche Erfahrung für unsere SchülerInnen über Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Krista Sanz

...und noch etwas

- Die 1. und 2. Klasse erlebten heuer gemeinsame Projektstage „Schwimmen“ im Hallenbad Pinkafeld und als krönenden Abschluss gab es einen Besuch in der H2O Therme.

Projektleiter: Sebastian Dörfler

- Die 4. Klasse zeigte sich begeistert über die „Individuelle Berufsorientierung“, die an 3 Tagen durchgeführt wurde. Die SchülerInnen schnupperten in den unterschiedlichsten Berufen u. Bereichen.

Projektleiterin: Doris Gansterer

- Die Schülerliga erreichte im Rahmen des „Futsal Hallenturniers“ in Ternitz den stolzen 2. Platz von neun Mannschaften.

Betreuer: Sebastian Dörfler, Gregor Fink



Futsalteam

Die Neue NÖ Mittelschule wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2016 und dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zöbern.

Direktorin Ida Geyer

Neuer Yoga-Kurs ab Jänner 2016 für Anfänger in Zöbern

Der Yoga-Unterricht ist sanft und fließend, die Körper- und Atemübungen sind sinnvoll aufeinander abgestimmt, um den Körper optimal mit Energie zu versorgen und ihn damit gesund und stark zu erhalten. Besonders großen Wert legt Yoga-Lehrerin Monika Muhr darauf, dass die TeilnehmerInnen lernen, den eigenen Körper zu spüren und ihre persönlichen Grenzen liebevoll anzunehmen. Der oft sanfte Einstieg einer Yoga-Einheit kann durchaus mit einer faszinierenden Leichtigkeit zu intensiven und herausfordernden Übungen führen. Dabei wird der Fokus immer wieder auf die Verbindung von Atmung und Bewegung gerichtet. Wichtig bei der Yoga-Praxis ist auch viel Raum für Entspannung, der durch einfühlsam angeleitete Tiefenentspannungen und Meditationen entstehen darf.

Ziel des Yoga-Übens ist ein bewusstes Wahrnehmen von Körper und Geist, und am Ende ein Gefühl von Ausgeglichenheit und Wohlbefinden mit nach Hause zu nehmen.



Monika Muhr möchte die Schätze des Yoga gerne mit anderen Menschen teilen und Ihnen dabei behilflich sein, die Kraft und Wirkungen des Yoga zu erfahren.

Kostenlose Schnupperstunde

Freitag, 15.1.2016 – bitte um Anmeldung!

Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Ort: Bewegungsraum Kindergarten, Schulstr. 1
Wenn möglich bitte Matte, Polster und Decke mitbringen!

Kursstart: 22.1.2016 (immer Freitags, nicht an Feiertagen)

Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Kosten: 10er-Block EUR 100,-- (10 Einheiten zu je 90 min.)

Infos und Anmeldung bei Monika Muhr,
Tel. Nr.: 0650/7208840 oder
E-Mail: monikamuhr@gmx.at

Es kann auch ein Yogakurs für Senioren angeboten werden.

Anmeldungen bitte bei Helene Haas
Tel. Nr.: 0664/873 13 78

Antennengemeinschaft

Programmerweiterung:

Mit IP Österreich GmbH, Mediengruppe RTL, wurde ein Vertrag über die Einspeisung des Senders

„RTL NITRO Österreich“

in unserer Antennenanlage abgeschlossen.

RTL NITRO wird auf Kanal S 2 gesendet.

Ebenso wurde der Sender **DMAX** im Zuge dieser Erweiterung eingespeist.

DMAX wird auf Kanal S 32 gesendet.

Die erforderliche technische Ausrüstung wurde vom Vertragspartner zur Verfügung gestellt, so dass keine zusätzlichen Kosten für die Teilnehmer entstehen.

Die Programme wurden im Dezember 2015 in Betrieb genommen.

Mit **manuellem** Sendersuchlauf kann das Programm aufgefunden und auf dem dafür vorgesehenen Programmplatz abgespeichert werden.

Achtung: Bei **automatischem** Sendersuchlauf werden alle Programme entsprechend der Frequenz gespeichert und müssen anschließend manuell dem gewünschten Programmplatz zugeordnet werden.

Mit Jahresbeginn 2016 wird der Vertrag mit Sky Österreich aufgelöst und es sind deshalb sämtliche Sky-Programme nicht mehr über die Anlage empfangbar. Grund für die Auflösung war, dass einerseits eine teure technische Umrüstung der Empfangsstation notwendig geworden wäre und andererseits nur einige Haushalte dieses Angebot nutzen. Mit den Betroffenen wurde dies einvernehmlich geklärt.

Theater der Katholischen Jugend

Auch in diesem Jahr lädt die Katholische Jugend wieder zum Theater ins Pfarrheim Begegnung ein. „**Alles wegen Onkel Fred**“ wird zu folgenden Terminen dargeboten:

Termine

Sa	02.01.2016	20.00 Uhr
So	03.01.2016	19.00 Uhr
Sa	09.01.2016	20.00 Uhr
So	10.01.2016	14.00 und 19.00 Uhr



NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Zöbern Veranstaltungsprogramm 2016

20.01. Seniorenball im VAZ St. Pölten	Abf. 09.00 Uhr
02.02. Außerordentliche Vorstandssitzung - Maria Lichtmess - Schöberl backen	12.00 Uhr
06.02. Faschingsfeier GH Gansterer,	14.00 Uhr
14.02. Jahreshauptversammlung, GH Gansterer,	11.00 Uhr
01.05. Maiandacht Kapelle Grasel-Stüber	14.00 Uhr
03.05. Maiandacht Pfarrkirche, anschl. Muttertagsfeier GH Gansterer	14.00 Uhr
19.05. Halbtagesausflug St. Jakob/Walde	13.00 Uhr
16.06. Halbtagesausflug Stadt Schläining	13.00 Uhr
19.07. Ferienspiel Erlebnis am Bauernhof Weninger in Knolln - Nothbauer	14.00 Uhr
11.08. Gemeinde- und Kulturausflug	
04.10. Halbtagesausflug Schwarzenbach	13.00 Uhr
10.11. Gem. Nachmittag Hotel Czerwenka	14.00 Uhr
18.12. Hl. Messe anschließend Weihnachtsfeier GH Gansterer	14.00 Uhr



Seniorenchor bei feierlicher Adventstunde im Caritas Pflegezentrum Kirchschatz am 29. Nov. 2015

Allen Seniorenbundmitgliedern ein herzliches Dankeschön fürs mitmachen in diesem Jahr und wir freuen uns im neuen Jahr mit voller Kraft dabei zu sein.



*Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht
frohe Weihnachten und ein glückliches Neujahr!*

*Sepp Spanring
Obmann des Seniorenbundes*

VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) informiert: Fahrplanwechsel

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wieder viele neue Angebote für die Fahrgäste. Durch die Vollinbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofes in Wien und die Forcierung eines Integralen Taktfahrplanes durch die ÖBB findet der umfangreichste Fahrplanwechsel der letzten Jahre im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) statt. VOR nimmt den Fahrplanwechsel zum Anlass, um für die Fahrgäste Optimierungen auf Bus und Bahn gemeinsam mit über 40 Verkehrsunternehmen in der Ostregion umzusetzen. Im Fokus liegen Angebotsverbesserungen insbesondere auf der Franz-Josefs-Bahn, Kamptalbahn, Mattersburger Bahn, Traisentalbahn und Erlauftalbahn. Ein Riesenvorteil des neuen Fahrplans liegt für die Fahrgäste im einheitlichen Taktmuster von Bus und Bahn in der Ostregion. Neben leichter zu merkenden Fahrzeiten werden auch die Buslinien sowohl untereinander als auch mit dem Bahnangebot in der Region noch besser verknüpft. Neben Fahrplanaadaptierungen, gehört die Neuordnung des Regionalverkehrs in den Regionen Krems - Hollabrunn, Nordburgenland und dem Römerland Carnuntum zu den größten

Verbesserungen. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommen schrittweise moderne, weiße Regionalbusse in einheitlichem Design des Verkehrsverbundes Ost-Region im Linienverkehr zum Einsatz. Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf www.vor.at und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte zu den neuen Fahrplänen erhalten Fahrgäste telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter 0810 22 23 24 oder persönlich im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.

Gemeindearzt Dr. Feuchtenhofer: Urlaubsvorschau 1. HJ 2016

1. Februar - 7. Februar 2016

23. Mai - 28. Mai 2016

11. Juli - 31. Juli 2016

EFM SC Zöbern Nachwuchs – Rückblick Herbst 2015

Im Herbst konnte der Sportklub 54 Mädchen (18) und Burschen (36) aus Zöbern und Umgebung als aktive Spieler/innen auf der Sportanlage begrüßen. In den folgenden Altersklassen wurde fleißig trainiert und bei den Spielen teils hervorragende Leistungen erbracht.

U7: trainiert von Sarah Polreich und Kristina Schabauer erreichten die Kids bei fünf Turnieren zwei Siege und zwei Unentschieden. Sechsmal ging man als Verlierer vom Platz. Das soll jedoch kein Beinbruch sein, stehen doch Spiel und Spaß in der U7 im Vordergrund.

Unsere U9: Wieder einmal eine Topleistung im Herbst! Das Team um Manuel Fasching und Josef Gruber konnte von zehn Spielen sieben gewinnen, erreichte zwei Unentschieden und musste sich lediglich einmal geschlagen geben - Gratulation dazu!

Für die U11 rund um das Betreuersteam Patrick Spitzer und Christian Nagl war das mittlere Play Off doch zu stark besetzt. Mit einem Unentschieden und sieben Niederlagen spielt man im Frühjahr im unteren Play Off weiter - hier wird sich unsere 11er sicherlich leichter tun.

Die U11 Mädchen (A+B) - kurz gesagt, ein Bombenerfolg und einzigartig im Pittental und Wechselgebiet! Beide Teams sind Mädchenspielgemeinschaften, wobei die A-Mannschaft zum Großteil aus Spielerinnen des EFM SC Zöbern und USV Scheiblingkirchen gebildet wird. Team B besteht in erster Linie aus Girls des EFM SC Zöbern und des USC Hochneukirchen. In der ersten Saison erreichte unser Team A den ausgezeichneten dritten Tabellenplatz, Team B holte sich mit sechs Punkten Vorsprung den Meistertitel in der U11 Mädchenliga! Herzliche Gratulation an die teilnehmenden Spielerinnen und an das Trainerteam Wolfgang Heissenberger jun. und Franz Gansterer jun.

Ebenfalls sehr gut abgeschnitten hat die U13 NSG Bucklige Welt Süd B. Im ersten Spielgemeinschaftsjahr erreichte das Team um Gregor Fink und Andreas Pernsteiner (Krumbach) den tollen 2. Rang hinter Gruppensieger SVg Pitten im unteren Play Off.

Nie in Abstiegsgefahr geriet die U14 NSG Bucklige Welt Süd. Im mittleren Play Off spielten die Jungs eine solide Herbstsaison und belegten am Ende Rang 3! Die Spieler aus Zöbern: Kevin Kronaus, Michael Brandstetter und Julian Gruber.

Eine halbe Saison lang war die U16 NSG Grimmenstein mit Kevin Nagl auf Meisterkurs im oberen Play Off. Mit zwei Niederlagen in der Rückrunde beendet man die Herbstsaison trotzdem im Vorderfeld der Tabelle.



Am 27.11. fand zum Abschluss noch die traditionelle Nachwuchsweihnachtsfeier im GH Wretschko (Kronaus) statt, wofür wir uns bei den Besitzern und den zahlreichen Sponsoren auf das Allerherzlichste bedanken.

Die Jugendleitung des EFM SC Zöbern sagt DANKE für die gezeigten Leistungen der Spielerinnen und Spieler und den geleisteten Einsatz in der abgelaufenen Herbstsaison! Besonderer Dank gilt den Eltern, welche oftmals die Wochenenden mit Kantinen- und Taxidiensten verbringen, und ihre Kinder immer wieder unterstützen und anfeuern!

Benefiz– Neujahrs-Stadl am 5. Jänner 2016 in der Freizeitanlage Aspang-Höll

Wie in den vergangenen Jahren wird von dem Veranstaltungsverein D´Ganserlberger das Benefiz-Neujahrs-Stadl organisiert. Der Reinerlös wird wieder bedürftigen Familien im Bezirk Neunkirchen gespendet (die Zu- und Aufteilung wird in Zusammenarbeit mit der BH Neunkirchen durchgeführt).

Infos und Ticket unter www.ganserlberger.at

Musikverein Zöbern

Wertungsspiel: Ausgezeichneter Erfolg



Am 14.11.2015 nahm der Musikverein Zöbern mit 53 Musikern/Innen beim Wertungsspiel in Schottwien teil. Angetreten wurde in der Stufe B und dabei konnten 92,58 Punkte von 100 und somit ein ausgezeichnete Erfolg erreicht werden.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

SPRECHTAGE UND PARTEIENVERKEHR 2016

Gemeindeamt Zöbern: Tel. Nr. 8777, Fax 8777/19, E-Mail: gemeinde@zoebern.at, www.zoebern.at

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Bei besonderer Dringlichkeit ist die Vorsprache auch außerhalb der Amtsstunden möglich.

Bürgermeistersprechstunden: Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung: 26.01., Februar entfällt, 01.03., 05.04., 03.05., 07.06.,
ab 8.00 Uhr, in der Mutterberatungsstelle Zöbern, Hauptstraße 23, 1. Stock.

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen: Tel. Nr.: 02635/9025 FAX: DW 35000

Dienstag: 7.30 -12.00, 13.00 -15.00 und 16.00 -19.00 Uhr, Freitag: 7.30 -12.00 Uhr
Bürgerbüro: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Di. 13-15 Uhr und 16-19 Uhr
Amtsstunden: zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben
Mo. - Do.: 07.30 - 15.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.30 – 19.00 Uhr

Amtstag in Aspang: Tel.Nr. 52630 Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Bezirksgericht Neunkirchen: Tel. Nr. 02635/62031

Amtstag: Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Finanzamt Neunkirchen: Tel.Nr.: 050 233 233

Mo, Di, Mi, Fr 7.30 - 12.00, Do von 7.30 - 15.30 Uhr

Arbeitsmarktservice Neunkirchen: Tel.Nr.: 02635/62841

MO, DI, DO 7.30 – 16.00, MI 7.30 – 14.00 Uhr, FR 7.30 – 13.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Neunkirchen: Tel.Nr.: 05 08 99 6100

Montag – Donnerstag, 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

Bezirksbauernkammer Neunkirchen: Tel. Nr.: 05 0259 41400

MO, MI, DO 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
DI 8.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, FR 8.00 - 12.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Tel. Nr.: 01/79706

Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Neunkirchen: Triesterstraße 14, Tel. Nr.: 05 0259 41400
Jeden Dienstag: jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Niederösterreich,

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Tel. Nr.: 05/0303, Neunkirchen 05 0899-6100

Sprechtag in Neunkirchen: Gebietskrankenkasse, Dr. Stockhammer Gasse 23
Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 – 11.30 Uhr, 12.30 - 14.30 Uhr

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft: WK NÖ 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63

Tel. Nr.: 02635/65163, jeweils von 7.00 - 12.00 und von 13.00 - 14.30 Uhr
13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 15.06., 29.06.,
13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 14.09., 28.09., 12.10., 27.10., 10.11., 23.11., 14.12., 29.12.

Caritas Sozialstation Kirchschlag: Tel. Nr.: 02646/3577, Pflegezentrum 02646/27074

Zöbern, Hauptstraße 23: Tel. Nr.: 0664/5268243

Abgabeneinhebungsverband Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Tel.Nr.: 02622/9025 DW 41850 – 41854

SARIA Tierkörperverwertung, Auftragsannahme: Tel. Nr.: 02272/64271-55

Feuerwehr Bezirksalarmzentrale Neunkirchen: 02627/82322 Notruf 122
Polizei 133 Rettung 144 Telefonseelsorge: 142



VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

23. Jänner	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Zöbern	
07. Februar	Bauernball	Bauernbund Zöbern	
09. Februar	Faschingsumzug in Zöbern	Gemeinde Zöbern	
27. Februar	Skitag „Hauser Kaibling“	Wintersportverein Zöbern	
06. März	Hendlschnapsen	Freiwillige Feuerwehr Schlag	
13. März	Chorcafe	Gemischter Chor Zöbern	
01. u. 02. April	Frühlingsfest	ESV d’Kohlgrabler	
09. April	Musik Kabarett „Ka(rl)barett“	Gönnerschaft SC Zöbern	
23. u. 24. April	Frühlingskonzert	Musikverein Zöbern	
30. April	Maifest	ÖAAB Zöbern u. Bezirk Aspang	
30. April u. 01. Mai	Traditionelles Maispielen	Musikverein Zöbern	
07. Mai	Zöberner 3 Hügel Lauf	Wintersportverein Zöbern	
16. Mai	Pfingstmontagsmesse in Pichl	Freiw. Feuerwehr Schlag	
22. Mai	Erstkommunion	Pfarre Zöbern	
29. Mai	Maibaumumschnitt	Gasthaus Gansterer	
04. Juni	Musikschulheuriger	Musikschule u. Förderverein	
18., 19. sowie 24., 25. u. 26. Juni	Sommertheater	Kultur- und Theaterverein	
10. Juli	Sommerfest	Freiw. Feuerwehr Schlag	
23. u. 24. Juli	Waldfest	Freiwillige Feuerwehr Zöbern	
06. u. 07. August	Sportfest	Sportclub Zöbern	
10. September	Wandertag	Kultur- u. Theaterverein, Wintersportverein	
11. September	Dirndlgwandsontag	Musikverein, Bäuerinnen und Gemeinde	
18. September	Turnier d. Gemeinde	Golfclub Lechner	
24. u. 25. Sept.	Oktoberfest	Musikverein Zöbern	
01. Oktober	Herbstkonzert mit „Prennheiss“	TC Zöbern	
09. Oktober	Erntedankfest	Bauernbund Zöbern	
15. Oktober	Gemeindewandertag	Gemeinde Zöbern	
22., 23. u. 25., sowie 28., 29., 30. Oktober	Sketchabend	Kultur- u. Theaterverein	
31. Oktober	Halloweenparty	JVP Zöbern	
12. November	Leopoldikränzchen	ÖAAB Zöbern	
26. November	Einstimmung in den Advent	Gemischter Chor Zöbern	
26. u. 27. Nov.	Zöberner Advent	Gemeinde Zöbern	
04. Dezember	Weihnachtskonzert	Musikschulförderverein	
24. u. 25. Dezember	Turmbblasen	Musikverein Zöbern	
27. Dezember	Blutspendeaktion 15.00 - 19.00 Uhr	Gesunde Gemeinde Zöbern	

Den Besuchern gute Unterhaltung!

Den Veranstaltern viel Erfolg!

Kindergarten - Kekserl backen



Kindergartenteam mit Elternvertretern beim Oldtimer Kekserl backen für einen guten Zweck!

Gemeindeamt & Bürgermeisterbesuch



Die Kindergartenkinder besuchten anlässlich des Nationalfeiertages das Gemeindeamt und Bgm. Johann Nagl.

Zöbern hilft Flüchtlingen



Am ersten Oktoberwochenende fand eine Sammelaktion für Flüchtlinge unter Christina Reithofer und der katholischen Jugend statt. Herzlichen Dank für die vielen Spenden und an die Organisatoren/Innen für die Durchführung!

Gemeindewandertag



Am 10.10.2015 fand der Gemeindewandertag statt. Trotz Nebel und teils Regen wanderten über 40 Teilnehmer von Zöbern Richtung Knolln - Schäffern - Karnegg - Laglmühle - Stübegg und wieder zurück nach Zöbern.

Zöberner Advent



In diesem Jahr fand der Zöberner Advent im Pfarrhof statt. Zahlreiche Besucher genossen das tolle Ambiente. Der bewährte Nikolaus, Sekretär Franz Prenner, bereitete den Kindern am Samstag leuchtende Augen und große Freude.



...ein gemütliches Beisammen sein!
vlnr: Bgm. Johann Nagl, Pfarrer Vladimir Hajdinjak, Rosa Kronaus, GGR. Helene Haas, Vbgm. Manfred Vollnhofer und Bgm. a.D. Ernst Hlavka